



Mitteilungsvorlage Amt für Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0723 Status: öffentlich Datum: 02.08.2024
Termin	Beratungsfolge:	
13.08.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	

Bezeichnung:

Vorstellung des Ladeinfrastrukturkonzeptes für den Landkreis und die kreisangehörigen Kommunen

Sachverhalt:

Der Verkehrssektor war 2019 der einzige Sektor in Deutschland, in dem die Treibhausgasemissionen seit 1990 nicht gesunken, sondern sogar leicht gestiegen sind. Dies weist auf die notwendigen Veränderungen in diesem Sektor hin. Sie betreffen in erster Linie den Pkw-Verkehr, der rund 60 % der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor in Deutschland verursacht. Der Elektromobilität kommt in diesem Zusammenhang eine Schlüsselrolle zu.

Im September 2023 stimmte der Kreistag der Erarbeitung eines Ladeinfrastrukturkonzeptes gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und den kreiseigenen Kommunen zu. Das Konzept erfasst erstmalig den Ausbaubedarf an Ladeinfrastruktur für den Pkw-Verkehr bis zum Jahr 2030. Es umfasst neben der Berechnung zum Ladebedarf im Jahr 2030 unter Beachtung der Klimaziele des Bundes auch die Standortidentifikation, die Netzabfrage, eine pauschale Kostenhochrechnung und die Gruppierung der Standorte nach zeitlicher Priorität. Anhand der kommunenspezifischen Ergebnisse können Mitgliedsgemeinden den zukünftig notwendigen Ausbau der Ladeinfrastruktur einordnen.

Das Konzept ist beigelegt. Herr Shivam-Ortwin Tokhi von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aus der Stabsstelle Change stellt in der Sitzung die Erarbeitung, das Vorgehen und die Ergebnisse der Zusammenarbeit vor.

In Vertretung

(Dr. Lühring)